

Informationsverfahren — Technische Vorschriften

(95/C 38/03)

(Text von Bedeutung für den EWR)

- Richtlinie 83/189/EWG des Rates vom 28. März 1983 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften (ABl. Nr. L 109 vom 26. 4. 1983, S. 8);
- Richtlinie 88/182/EWG des Rates vom 22. März 1988 zur Änderung der Richtlinie 83/189/EWG (ABl. Nr. L 81 vom 26. 3. 1988, S. 75).

Der Kommission übermittelte einzelstaatliche Entwürfe von technischen Vorschriften:

Bezugsangaben (*)	Titel	Termin des Ablaufs des dreimonatigen Status quo (2)
94-0360-NL	NL-ETS 300 066 SPEZIFIKATION DER MINDESTANFORDERUNGEN AN MARITIME FUNKKOMMUNIKATIONSGERÄTE, SATELLITEN-NOTFUNKBAKEN (EPIRES), DIE IM RAHMEN DES COSPAS-SARSAT-SATELLITENSYSTEMS ARBEITEN	1. 3. 1995
94-0361-NL	NL-ETS 300 067-067A1 SPEZIFIKATION DER MINDESTANFORDERUNGEN AN MARITIME FUNKKOMMUNIKATIONSGERÄTE, FUNKTELEXGERÄTE, DIE IN DEN MF-HF-BÄNDERN ARBEITEN	1. 3. 1995
94-0362-NL	NL-ETS 300 152 SPEZIFIKATION DER MINDESTANFORDERUNGEN AN MARITIME FUNKKOMMUNIKATIONSGERÄTE, SATELLITEN-NOTFUNKBAKEN, EPIRES, DIE MIT 121,5 MHZ ODER 121,5 MHZ UND 243 MHZ ZUR RICHTUNGSBESTIMMUNG ARBEITEN	1. 3. 1995
94-0363-NL	NL-ETS 300 162 SPEZIFIKATION DER MINDESTANFORDERUNGEN AN MARITIME FUNKKOMMUNIKATIONSGERÄTE, VHT-SENDER UND -EMPFÄNGER, DIE ZWISCHEN 156 UND 174 MHZ ARBEITEN	1. 3. 1995
94-0364-NL	NL-ETS 300 225 SPEZIFIKATION DER MINDESTANFORDERUNGEN AN MARITIME FUNKKOMMUNIKATIONSGERÄTE, TRAGBARE VHF-FUNKANLAGEN FÜR DIE VERWENDUNG IN GRUPPENRETTUNGSMITTEL (GMDSS-FUNKGERÄTE)	1. 3. 1995
94-0365-NL	ÄNDERUNGSENTWURF 111, VERORDNUNG VVR, ANERKENNUNGSREGELUNG GMP TIERFUTTER 1992	1. 3. 1995
94-0366-F	ERLASS ÜBER DIE OBLIGATORISCHE ANWENDUNG VON NORMEN	1. 3. 1995
94-0367-UK	MPT 1422 — LEISTUNGSSPEZIFIKATIONEN UND FREQUENZZUWEISUNGSKRITERIEN FÜR ORTSFESTE RICHTFUNKGERÄTE UND ANTENNEN, DIE IM FREQUENZBAND VON 3 600 MHZ BIS 4 200 MHZ ARBEITEN	6. 3. 1995
94-0368-UK	MPT 1403 — LEISTUNGSSPEZIFIKATIONEN UND FREQUENZZUWEISUNGSKRITERIEN FÜR ANALOGE UND DIGITALE ORTSFESTE RICHTFUNKGERÄTE UND ANTENNEN, DIE IN DEN FREQUENZBÄNDERN 12, 75 GHZ BIS 13,25 GHZ UND/ODER 14,25 GHZ BIS 14,5 GHZ ARBEITEN	6. 3. 1995
94-0369-I	ENTWURF EINER REGELUNG BEZÜGLICH DER VORSCHRIFTEN FÜR HERSTELLUNG UND VERKAUF VON BRÜHEN, KRAFTBRÜHEN UND ÄHNLICHEN ERZEUGNISSEN	6. 3. 1995
94-0370-F	SP-DGPT-ATAS-28: FÜR DIE ZULASSUNG DER GERÄTE DES SEEFUNKS GELTENDE TECHNISCHE VORSCHRIFT	10. 4. 1995
94-0375-D	BETRIEBSVERORDNUNG FÜR DIE HERSTELLER VON WIRKSTOFFEN FÜR ARZNEIMITTEL (WIRKSTOFFBETRV)	9. 3. 1995
94-0372-D	TECHNISCHE VORSCHRIFTEN FÜR AUFFANGWANNEN AUS STAHL	14. 3. 1995
94-0373-D	ANFORDERUNGEN AN ABFÜLLFLÄCHEN FÜR TANKSTELLEN	14. 3. 1995
94-0374-E	ENTWURF EINES KÖNIGLICHEN ERLASSES, DURCH DEN DIE ARTIKEL 231 UND 232 DER STRASSENVERKEHRSORDNUNG GEÄNDERT WERDEN, UM DAS MODELL DES GEWÖHNLICHEN NUMMERNSCHILDS AN DAS MODELL DER GEMEINSCHAFT ANZUGLEICHEN	13. 3. 1995

Bezugsangaben (*)	Titel	Termin des Ablaufs des dreimonatigen Status quo (²)
94-0375-D	BETRIEBSVERORDNUNG FÜR DIE HERSTELLER VON WIRKSTOFFEN FÜR ARZNEIMITTEL (WIRKSTOFFBETRV)	9. 3. 1995
94-0376-D	TECHNISCHE LIEFERBEDINGUNGEN FÜR WASCHBERGE AUS DER STEINKOHLENGEWINNUNG ALS BAUSTOFFE IM STRASSEN- UND ERDBAU — TL WB-STB — ENTWURF OKTOBER 1994	21. 3. 1995
94-0377-P	FESTLEGUNG DER MERKMALE UND KENNZEICHNUNGSVORSCHRIFTEN FÜR ERFRISCHUNGSGETRÄNKE	4. 4. 1995
94-0378-D	VIERTE VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER VERORDNUNG ÜBER SPEISEIS	21. 3. 1995
94-0379-F	DER ÖFFENTLICHEN ANHÖRUNG UNTERZOGENE TECHNISCHE ANMERKUNGEN PRO PHARMAKOPÖA	(³)

(¹) Jahr, Registriernummer, Staat.

(²) Termin für die Stellungnahmen der Kommission und der Mitgliedstaaten.

(³) Das übliche Informationsverfahren gilt nicht für die Notifizierungen „Pharmakopöe“.

(⁴) Keine Stillhaltefrist, da die Kommission die Begründung der Dringlichkeit anerkannt hat.

Die Kommission erinnert an ihre Stellungnahme vom 1. Oktober 1986 (ABl. Nr. C 245 vom 1. 10. 1986, S. 4), nach der ihres Erachtens eine technische Vorschrift, die in den Geltungsbereich der Vorschriften der Richtlinie 83/189/EWG fällt, deren Entwurf der Kommission nicht mitgeteilt worden ist und für die die Verpflichtung des Status quo nicht eingehalten worden ist, gegenüber Dritten nicht kraft des Rechtssystems des betreffenden Mitgliedstaats durchsetzbar ist. Die Kommission ist deshalb der Ansicht, daß die am Rechtsstreit beteiligten Parteien von den einzelstaatlichen Gerichten die Ablehnung der Durchführung einzelstaatlicher technischer Vorschriften, die nicht gemäß den Rechtsvorschriften der Gemeinschaft mitgeteilt worden sind, erwarten können.

Informationen über diese Mitteilung sind bei den einzelstaatlichen Diensten erhältlich, deren Liste im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* Nr. C 67 vom 17. März 1989 veröffentlicht wurde.